

**GESUCH UM HERABSETZUNG
DER PERSÖNLICHEN AHV/IV/EO-BEITRÄGE**

I. PERSÖNLICHE ANGABEN

Abrechnungs-Nummer : AHV-Nummer :

Name und Vorname :

Zivilstand : seit :

Gegenwärtiger Beruf :

Strasse und Nummer, Weiler :

Postleitzahl und Wohngemeinde :

II. FAMILIENVERHÄLTNISSE

Personen, die die gesuchstellende Person zu unterstützen hat	Name und Vorname	Geburtsdatum	Beschäftigung (Schüler/in, Lehrling, Arbeitnehmer/in usw.) oder Verwandt- schaftsgrad	Jahreseinkommen (Lohn, Familienzulagen, AHV- oder IV-Rente, Pension usw.)	Vermögen	Kosten der Unterstützung und der Ausbildung zu Lasten der gesuch- stellenden Person
Ehegatte/Ehegattin der gesuchstellenden Person						
Kinder unter 16 Jahren (oder Auszubildende unter 25 Jahren)						
Erwachsene, für welche die gesuch- stellende Person in Erfüllung einer rechtlichen oder sittlichen Unterhalts- oder Unterstützungs- pflicht aufkommt						

Zur Zeit ist es mir nicht möglich, mehr als Fr.
.....
..... der fälligen persönlichen Beiträge zu bezahlen.

Es ist mir bewusst, dass eine eventuelle Herabsetzung der Beiträge auch die Herabsetzung meiner späteren AHV- oder IV-Rente zur Folge haben kann. Die auf den Seiten 1 bis 4 dieses Fragebogens gegebenen Angaben sind von mir vollständig und richtig angegeben. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass unrichtige oder unvollständige Angaben den gesetzlichen Strafbestimmungen unterliegen (*Artikel 87 und 91 des Bundesgesetzes über die AHV vom 20. Dezember 1946*).

Ort und Datum :
.....
Unterschrift der gesuchstellenden Person :

III. BEWEISMITTEL UND BEGRÜNDUNG DES GESUCHS UM HERABSETZUNG

Es sind folgende Beweismittel beizulegen :

- 1) Bilanz und Betriebsrechnung des letzten Geschäftsjahres ;
- 2) Kopie der letzten Steuererklärung ;
- 3) die letzte Steuerrechnung ;
- 4) Belege für besondere Unterstützungsverpflichtungen ;
- 5) weitere Belege.

Begründung der Herabsetzung :

IV. VERMÖGENS- UND EINKOMMENSVERHÄLTNISSE DER GESUCHSTELLENDEN PERSON

Bei Ehepaaren ist das allfällige Einkommen und Vermögen des Ehemannes und der Ehefrau, bei Witwenfamilien das Einkommen und Vermögen der Witwer oder der Witwen und Waisen anzugeben. Für das Einkommen oder die Schulden Beweismittel beilegen.

	AKTIVEN	PASSIVEN	(offen lassen)
A. Vermögen im Zeitpunkt der Gesuchseinreichung :			
1. Flüssiges Geld Sparhefte, Depositen, Sparguthaben, Anlagefonds, Aktien (<i>Liste oder Belege beifügen</i>) Wertschriften (<i>Liste beifügen</i>) Lebensversicherungs-Police (<i>Rückkaufswert</i>)	Fr. Fr. Fr. Fr.		
2. Verkehrswert der Liegenschaften, Grundstücke, Anteil an Gemeinschaftsbesitz von Immobilien (<i>die Lage, das Alter und die Steuerveranlagung auf separater Liste angeben</i>)	Fr.		
3. Anteil an einer ungeteilten Erbschaft	Fr.		
4. Andere Vermögensbestandteile : Für den Verkauf bestimmte Waren Viehbestand (<i>Versicherungswert</i>) Mobilien, Maschinen, Material (<i>Versicherungswert</i>) Privathaushalt (<i>Steuerwert</i>) Motorfahrzeuge (<i>Steuerwert</i>) Anderer Besitz (<i>Liste beilegen</i>)	Fr. Fr. Fr. Fr. Fr. Fr.		
5. Hypothekarschulden :		Fr. Fr.	
6. Geschäftsschulden (<i>Liste beilegen</i>) : – sofort fällig – mit kurzer Zahlungsfrist – mit langer Zahlungsfrist		Fr. Fr. Fr.	
7. Privatschulden (<i>Liste beilegen</i>) : – sofort fällig – mit kurzer Zahlungsfrist – mit langer Zahlungsfrist		Fr. Fr. Fr.	

	EINNAHMEN	AUSGABEN	(offen lassen)
B. Voraussichtliches Einkommen aus dem Betrieb im Zeitpunkt der Gesuchseinreichung :			
1. Bruttoeinkommen <i>(vor Abzug der Privatausgaben, der Steuern und der persönlichen AHV/IV/EO-Beiträge)</i>	Fr.		
2. Gewinnungskosten <i>(ohne persönliche Abzüge)</i>		Fr.	
3. Persönliche Abzüge		Fr.	
4. Betriebe ohne Buchhaltung : Steuereinschätzung 20.....	Fr.		
C. Übriges Einkommen im Zeitpunkt der Gesuchseinreichung :			
1. Bar- und Naturallöhne sowie Familienzulagen und Erwerbsausfallentschädigungen <i>(Lohnausweis beilegen)</i>	Fr.		
2. Bar- und Naturallöhne sowie Familienzulagen des Ehegatten oder der Ehegattin <i>(Lohnausweis beilegen)</i>	Fr.		
3. AHV- und IV-Rente, AHV- und IV-Hilflosenentschädigung <i>(letzte Postquittung beilegen)</i>	Fr.		
4. Pensionskassenleistungen <i>(Beleg der letzten Auszahlung beilegen)</i>	Fr.		
5. Eidgenössische und kantonale Beihilfen zugunsten der Landwirte oder andere öffentliche Beihilfen	Fr.		
6. Unterstützungsleistungen :			
— durch Verwandte <i>(welche ?)</i>	Fr.		
.....	Fr.		
— durch private und wohltätige Institutionen <i>(welche und seit wann ?)</i>	Fr.		
.....	Fr.		
7. Leistungen :			
— von Krankenkassen :	Fr.		
.....	Fr.		
— der Unfallversicherung :	Fr.		
.....	Fr.		
— der Arbeitslosenversicherung :	Fr.		
.....	Fr.		
— aus einer Lebensversicherung :	Fr.		
.....	Fr.		
— aus einer anderen Versicherung :	Fr.		
.....	Fr.		
8. Vermögensertrag :			
Zinsen von Sparheften, Kontokorrenten usw.	Fr.		
Zinsen von Wertpapieren	Fr.		
Nutzniessung	Fr.		
Wohnrechte	Fr.		
Mietwert der eigenen Wohnung	Fr.		
Einkommen aus einer unverteilter Erbschaft	Fr.		
Liegenschaftsertrag	Fr.		
Andere Einnahmen	Fr.		

	EINNAHMEN	AUSGABEN	(offen lassen)
D. Private Ausgaben (sofern nicht unter B 2 enthalten)			
1. Monatlicher Mietzins der Privatwohnung		Fr.	
2. Hypothekarzinsen für selbstbewohnte Liegenschaft		Fr.	
3. Eidgenössische, kantonale und Gemeinde-Steuern		Fr.	
4. Prämien an (<i>Beweismittel beilegen</i>) :			
– Krankenversicherung		Fr.	
– Unfallversicherung		Fr.	
– Arbeitslosenversicherung		Fr.	
– Lebensversicherung		Fr.	
– Haftpflichtversicherung		Fr.	
– Andere Prämien oder Beiträge		Fr.	
Persönliche AHV/IV/EO-Beiträge		Fr.	
5. Liegenschaftsunterhaltskosten (<i>Beweismittel beilegen</i>)		Fr.	
6. Besondere, nicht durch eine Versicherung gedeckte Auslagen (<i>Beweismittel beilegen</i>)		Fr.	
7. Weitere Unkosten		Fr.	

V. VERSCHIEDENE ANGABEN

1. Laufen gegen Sie Betreibungen ? JA NEIN
 Wenn JA, wie viele ? Betreibungen für Fr.

2. Wurden gegen Sie Verlustscheine ausgestellt ? JA NEIN Wenn JA, wann ?

3. Haben Sie ein Gesuch um Steuererlass gestellt ? JA NEIN Wenn JA, den Entscheid beilegen.

(frei lassen)